

### Party Service Bund Schlechte Aussichten für Caterer

Der Bundesgeschäftsführer des Party Service Bundes Deutschland, Wolfgang Finken, befürchtet, dass rund 30 Prozent der Unternehmen aus Partyservice und Catering die Corona-Krise nicht überleben werden. Die Situation wird nach seiner Einschätzung dadurch verschärft, dass positive Perspektiven derzeit nicht in Sicht seien. Aufgrund des Veranstaltungsverbotes bis



**Bundesgeschäftsführer Wolfgang Finken zeichnet für Partyservice und Catering-Geschäfte eine düstere Zukunft.**

Ende August sei die ertragreiche Outdoor-Saison komplett weggefallen. Finken meint: „Ob es 2020 ein Jahresendgeschäft mit Weihnachtsveranstaltungen geben wird, bleibt abzuwarten.“ Darüber hinaus rechnet er damit, dass die „Angst vor zukünftigen und noch unbekanntem Gesundheitsrisiken bei Auftraggebern und Gästen in den Köpfen bleibt und zukünftige Events bestimmen“ werde. Damit die

Branche überhaupt noch einen Hoffnungstreifen sehen kann, unterstützt der Party Service Bund Deutschland e.V. die Forderung nach direkten Betriebszuschüssen. Außerdem sollte die Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent dauerhaft und unverzüglich abgesenkt werden.